

A detailed illustration of a Roman legion marching at sunset. In the foreground, soldiers in full armor carry a large red banner with the inscription 'S.P.Q.R.' (Senatus Populusque Romanus) and a laurel wreath. Above the banner, a golden eagle with spread wings is perched on a pole. To the right, a centurion on a white horse leads the column, holding a sword aloft. The background shows more soldiers and a distant mountain range under a warm, orange-hued sky.

Matthäus Kapitel 24

Teil 16

Wie ein Dieb in der Nacht + unter dem Feigenbaum

Inhalte der heutigen Predigt

1. *Beenden der chronologischen Sequenz in Matthäus Kapitel 24*
2. *Der Dieb in der Nacht – die Geschichte Noah's und der Sintflut im Vergleich zur Endzeit*
3. *Unter dem Feigenbaum*

Inhalte der heutigen Predigt

1. ***Beenden der chronologischen Sequenz in Matthäus Kapitel 24***
2. *Der Dieb in der Nacht - die Geschichte Noah`s und der Sintflut im Vergleich zur Endzeit*
3. *Unter dem Feigenbaum*

Zeitachse der Ereignisse



Jesus sagte...

**„Und dann wird das Zeichen des
Menschensohnes am Himmel erscheinen, und
dann werden sich alle Geschlechter der Erde an
die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des
Menschen kommen sehen auf den Wolken des
Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“**

Matthäus 24, Vers 30, Schlachter2000



Jesus sagte...

„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

Matthäus 24, Vers 30, Schlachter2000

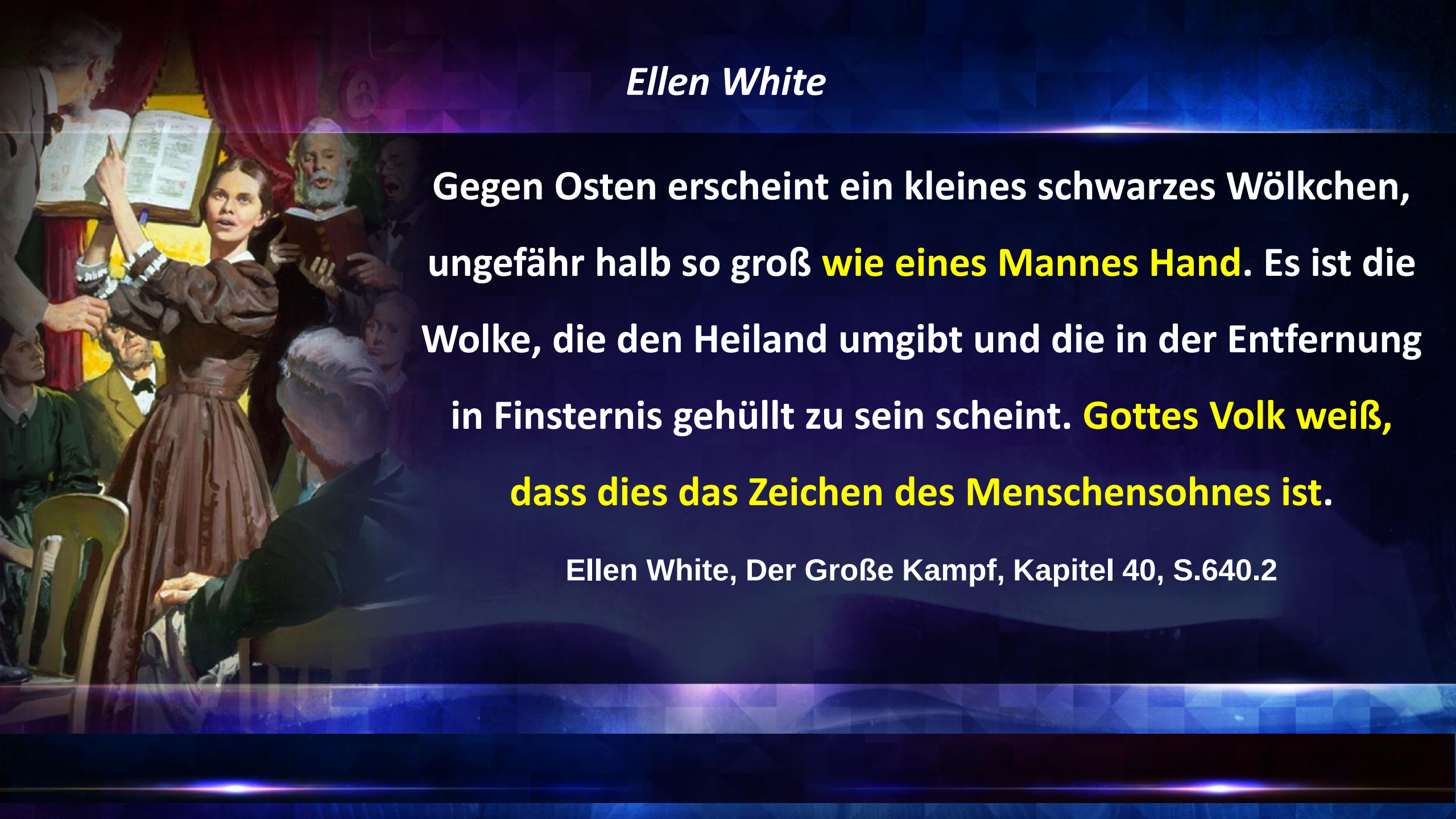


Was ist das Zeichen des Menschensohnes?

An open book with a blue light effect emanating from it, set against a dark blue background with a subtle geometric pattern.

„Und beim siebten Mal sprach er: Siehe,
es steigt **eine kleine Wolke** aus dem Meer
auf, **wie die Hand eines Mannes**! Da
sprach er: Geh hinauf und sage zu Ahab:
Spanne an und fahre hinab, damit dich
der Regen nicht zurückhält!“

1.Könige 18, Vers 44, Schlachter2000



Ellen White

Gegen Osten erscheint ein kleines schwarzes Wölkchen, ungefähr halb so groß **wie eines Mannes Hand**. Es ist die Wolke, die den Heiland umgibt und die in der Entfernung in Finsternis gehüllt zu sein scheint. **Gottes Volk weiß, dass dies das Zeichen des Menschensohnes ist.**

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 40, S.640.2

Das Bedarf einer speziellen Auferweckung ...

„Siehe, **er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben**; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.“

Offenbarung 1, Vers 7, Schlachter2000

„Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: **Künftig werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels!**.“

Matthäus 26, Vers 64, Schlachter2000

„Und **viele** von denen, die im Staub der Erde schlafen, **werden aufwachen**; die einen zum ewigen Leben, **die anderen zur ewigen Schmach und Schande.**“

Daniel 12, Vers 2, Schlachter2000

Zeitachse der Ereignisse

Jesus kommt wieder



Inhalte der heutigen Predigt

1. *Beenden der chronologischen Sequenz in Matthäus Kapitel 24*
2. ***Der Dieb in der Nacht - die Geschichte Noah's und der Sintflut im Vergleich zur Endzeit***
3. *Unter dem Feigenbaum*

Der Vergleich mit der Sintflut

„**Wie es aber in den Tagen Noahs war**, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. Denn wie sie in den Tagen **vor** der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche **ging (engl. entered)**, und **nichts merkten (engl. did not know)**, bis die **Sintflut kam** und sie alle dahinraffte, **so wird auch** die Wiederkunft des Menschensohnes sein.“

Matthäus 24, Verse 37 bis 39, Schlachter2000



4 wesentliche Punkte aus der Sintflutgeschichte

1. Hundertzwanzig Jahre lang kämpfte der Geist Gottes um die Menschen, während Noah predigte (Hebräer 11, Vers 7, 2.Petrus 2, Vers 5)
2. Der Geist Gottes beendete diesen Kampf als das Tor der Arche verschlossen wurde. Die Geretteten waren gerettet, die Verlorenen verloren (1.Mose 7, Vers 16)
3. Es gab 7 Tage der Prüfung nachdem Noah in die Arche ging und die Bösen draußen waren (1.Mose 7, Vers 10)
4. Es begann zu regnen (1.Mose 7, Vers 11)

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Naturwissenschaft:

Es hat nie zuvor geregnet. Alles wird so weitergehen, wie ursprünglich geschaffen. Es wäre unwissenschaftlich zu glauben, Wasser könne einfach vom Himmel fallen?

Staat und Kirche

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Theologie:

Gott liebt die Welt so sehr, dass er sie nicht zerstören wird. Und überhaupt: Damit es regnen kann, müsste Gott ein Wunder tun und die Natur unterliegt den natürlichen Gesetzen.

Wie viele heute waren sie der Ansicht, die Natur stehe über dem Schöpfer, und ihre Gesetzmäßigkeit sei so fest gegründet, dass auch Gott selbst sie nicht ändern könne. (Patriarchen und Propheten, Kapitel 7)

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Geschichte:

Es gibt keine historischen Aufzeichnungen davon, dass es je eine Flut gegeben hätte.
Warum sollten wir also glauben, dass es eine in der Zukunft geben wird.

„Die vor der Sintflut lebenden Menschen beriefen sich darauf, dass die Naturgesetze jahrhundertlang unverändert geblieben und die Jahreszeiten regelmäßig wiedergekehrt wären. Noch nie hatte es geregnet.“ (Patriarchen und Propheten, Kapitel 7)

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Psychologie:

Noah leidet an einer eingebildeten Wahnvorstellung. Er verwechselt Realität mit Fantasie. Er ist geistig verwirrt.

Staat und Kirche

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Soziologie:

Wir dürfen nicht zulassen, dass ein Verrückter wie Noah die stabile Ordnung der Gesellschaft stört.

Noah wurde wahrscheinlich als Sonderling angesehen – „*Man sah in Noah einen Fanatiker*“ (Patriarchen und Propheten, Kapitel 7)

Mögliche Aussagen der Zeit

Die Philosophie:

Noah leidet unter einer existentiellen Leere in seinem Leben. Was für Noah wahr ist, muss nicht unbedingt die Wahrheit für alle anderen sein.

Staat und Kirche

Parallelitäten zwischen Noah und Endzeit

Noah	Endzeit
Noah predigte 120 Jahre lang, der Heilige Geist wirkte (2.Petrus 2, Vers 5)	Das Evangelium wird gepredigt an alle Völker (Offenbarung 14, Vers 6). Der Heilige Geist wirkt
Noah`s predigt teilt die Menschen in zwei Gruppen. Jene in der Arche und jene außerhalb der Arche	Das Gräuel der Verwüstung teilt die Menschen in zwei Gruppen. Jene, die fliehen, jene die nicht fliehen.
Die Türe der Arche wird geschlossen	Siegel Gottes oder Malzeichen des Tieres – die Gnadenzeit wird geschlossen
Noah leidet 7 Tage in der Arche (nachdem das Tor geschlossen wurde)	Jene, die geflohen sind gehen durch Jakob`s Drangsal (Daniel 12, Vers 1)
Die Welt wird durch die Sintflut zerstört (1.Mose 7, Vers 11)	Die Zerstörung beginnt, wenn Jesus gekommen ist (Matthäus 24, Verse 29 bis 31)

Der Dieb in der Nacht



„**So wacht nun**, da ihr nicht wisst, in **welcher Stunde** euer Herr kommt! Das aber erkennt:
Wenn der Hausherr wüsste, in welcher
Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl
wachen und nicht in sein Haus einbrechen
lassen. **Darum** seid auch ihr bereit! Denn der
Sohn des Menschen **kommt zu einer Stunde, da
ihr es nicht meint.**“

Matthäus 24, Verse 42 bis 44, Schlachter2000



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

„Während der Nacht zog eine höchst eindrucksvolle Szene an mir vorüber. Es schien ein großes Chaos zu geben, und Kriegsheere stießen aufeinander. Ein Bote des Herrn stand vor mir und sagte: „Rufe deine Familie zusammen. Ich werde euch führen, folgt mir.“ Er führte mich durch einen dunklen Gang, durch einen Wald und schließlich durch eine Bergschlucht und sagte dann: „Hier seid ihr in Sicherheit.“ Auch andere waren in dieses Versteck geführt worden. Der himmlische Bote sagte: „Die Zeit der Trübsal ist wie ein Dieb in der Nacht gekommen so, wie der Herr euch davor gewarnt hat.“

{Ellen White, Manuskript 153, 1905}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

„Jetzt geht das Gericht im himmlischen Heiligtum vor sich. Schon seit vielen Jahren ist dieses Werk im Gang. Bald — keiner weiß, wie bald — wird es sich mit den Lebenden befassen. In der ehrfurchtgebietenden Gegenwart Gottes wird unser Leben überprüft. Vor allem in dieser Zeit gilt es den Rat des Heilands zu beherzigen: „Seht euch vor, wachet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“ Markus 13,33. „Wenn du aber nicht wachen wirst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.“ Offenbarung 3,3.“

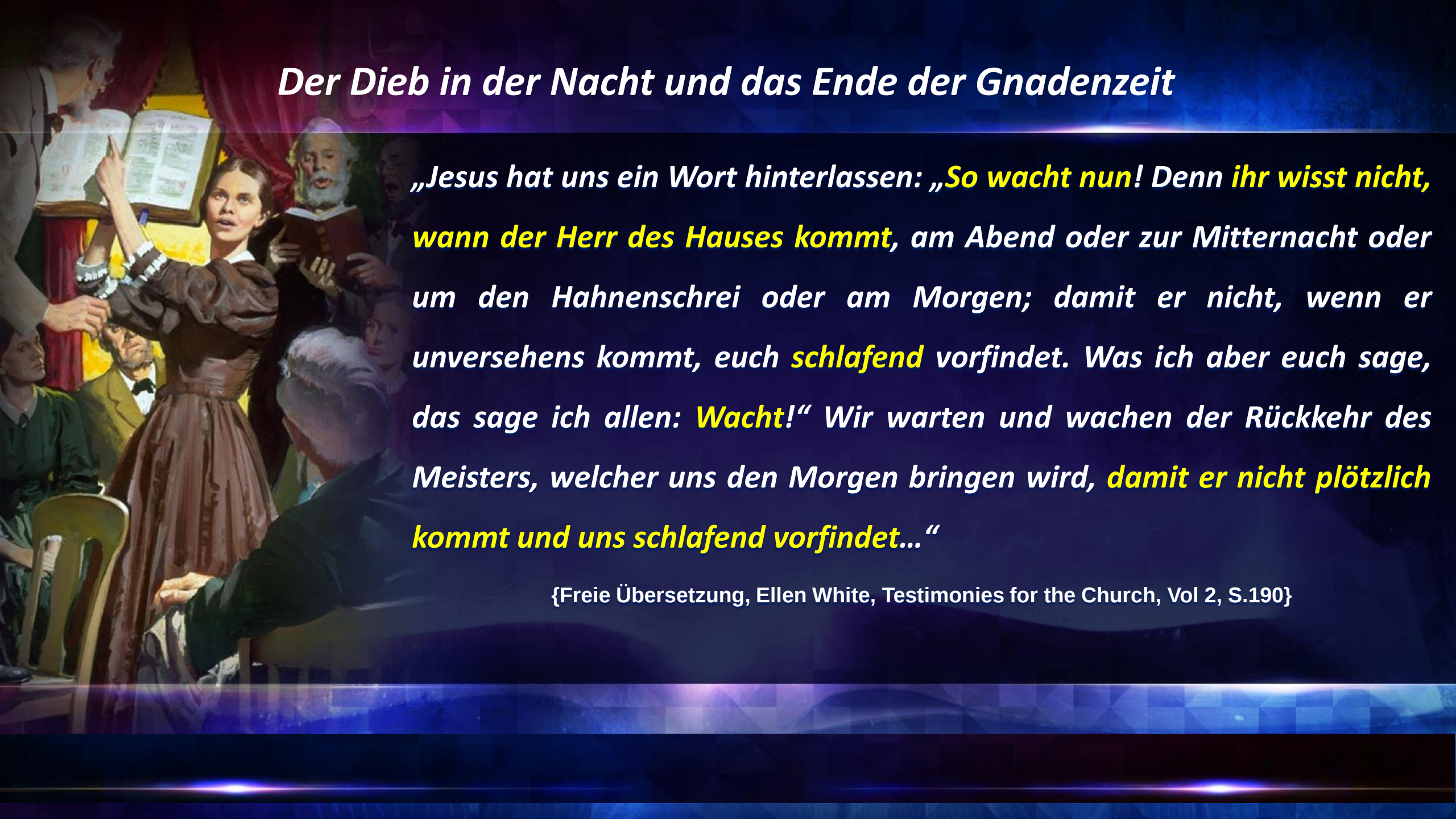
{Ellen White, The Faith I live by, S.211}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

„Aber sieben Tage lang führten die Leute ihre sorglose, lustbetonte Lebensweise weiter und spotteten der Warnungen eines drohenden Gerichts — sie wussten nicht, dass ihr Untergang besiegelt war. „**So**“, sagt der Heiland, „**wird auch das Kommen des Menschensohns sein.**“ Leise, unbemerkt wie ein Dieb um Mitternacht, wird die entscheidende Stunde kommen, die das Geschick eines jeden Menschen festlegt und in der das Gnadenangebot an schuldige Menschen endgültig zurückgezogen wird.“

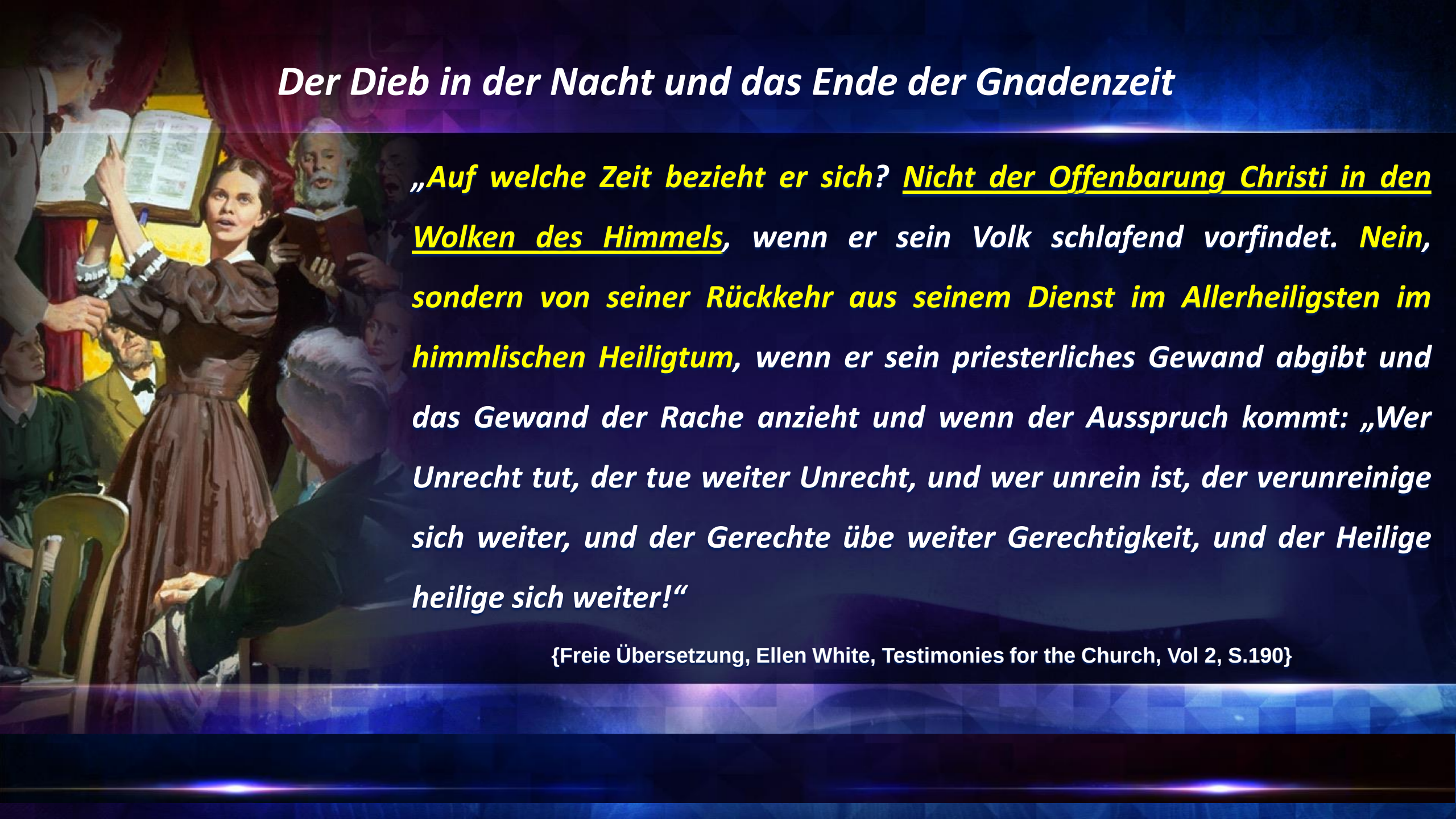
{Ellen White, The Review and Herald, 9. November 1905}

The background of the slide features a painting of a woman in a brown dress with puffed sleeves, pointing her right index finger upwards. She is surrounded by other people in a church setting. To her left, a man in a suit is partially visible. Behind her, an older man with a white beard is reading a book. Other figures are visible in the background, some looking towards the woman. The scene is set in a room with red curtains and a wooden floor.

Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

„Jesus hat uns ein Wort hinterlassen: „**So wacht nun!** Denn **ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt**, am Abend oder zur Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen; damit er nicht, wenn er unversehens kommt, euch **schlafend** vorfindet. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: **Wacht!**“ Wir warten und wachen der Rückkehr des Meisters, welcher uns den Morgen bringen wird, **damit er nicht plötzlich kommt und uns schlafend vorfindet...**“

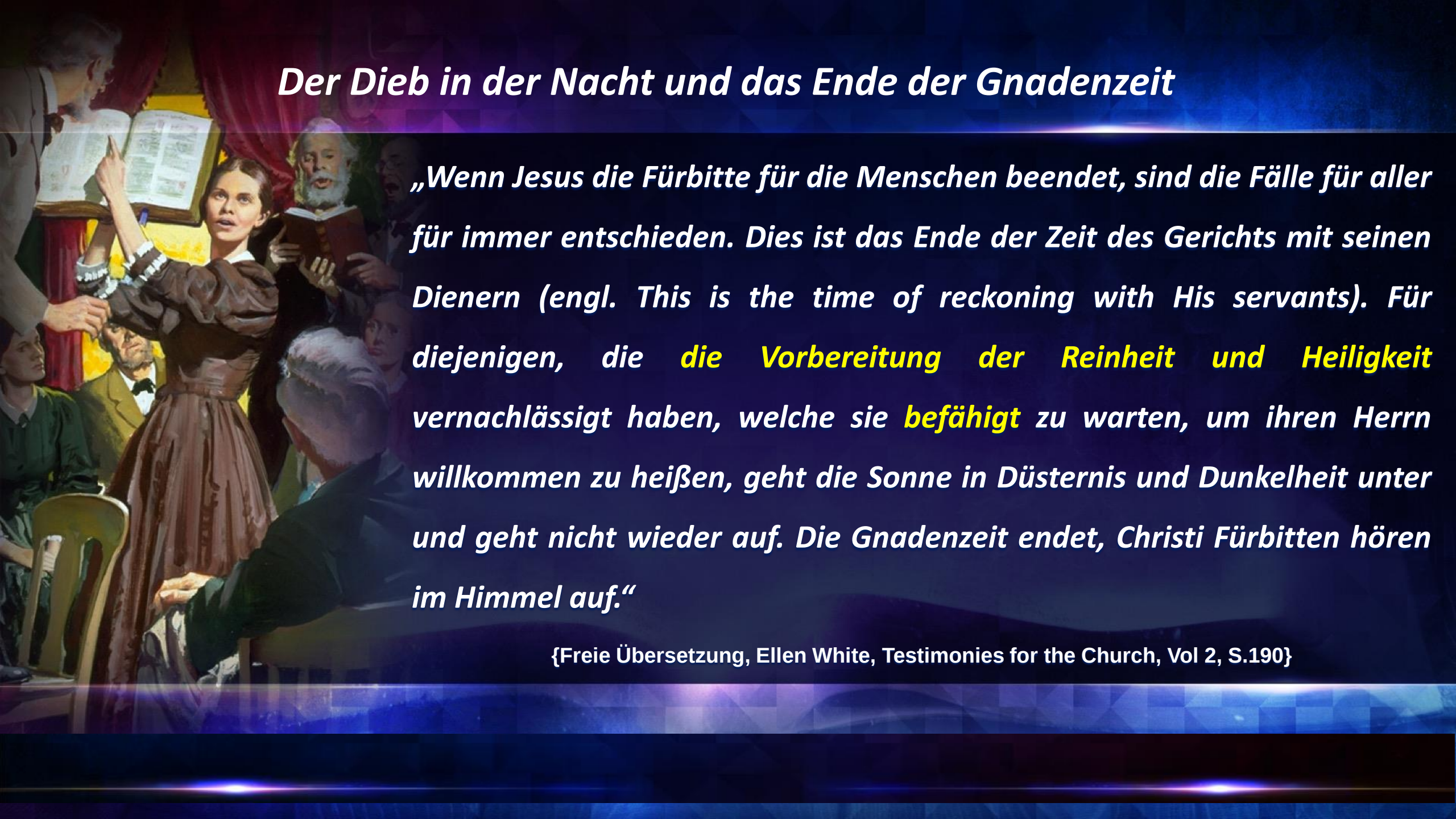
{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2, S.190}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

*„Auf welche Zeit bezieht er sich? Nicht der Offenbarung Christi in den Wolken des Himmels, wenn er sein Volk schlafend vorfindet. **Nein**, sondern von seiner Rückkehr aus seinem Dienst im Allerheiligsten im himmlischen Heiligtum, wenn er sein priesterliches Gewand abgibt und das Gewand der Rache anzieht und wenn der Ausspruch kommt: „Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter!“*

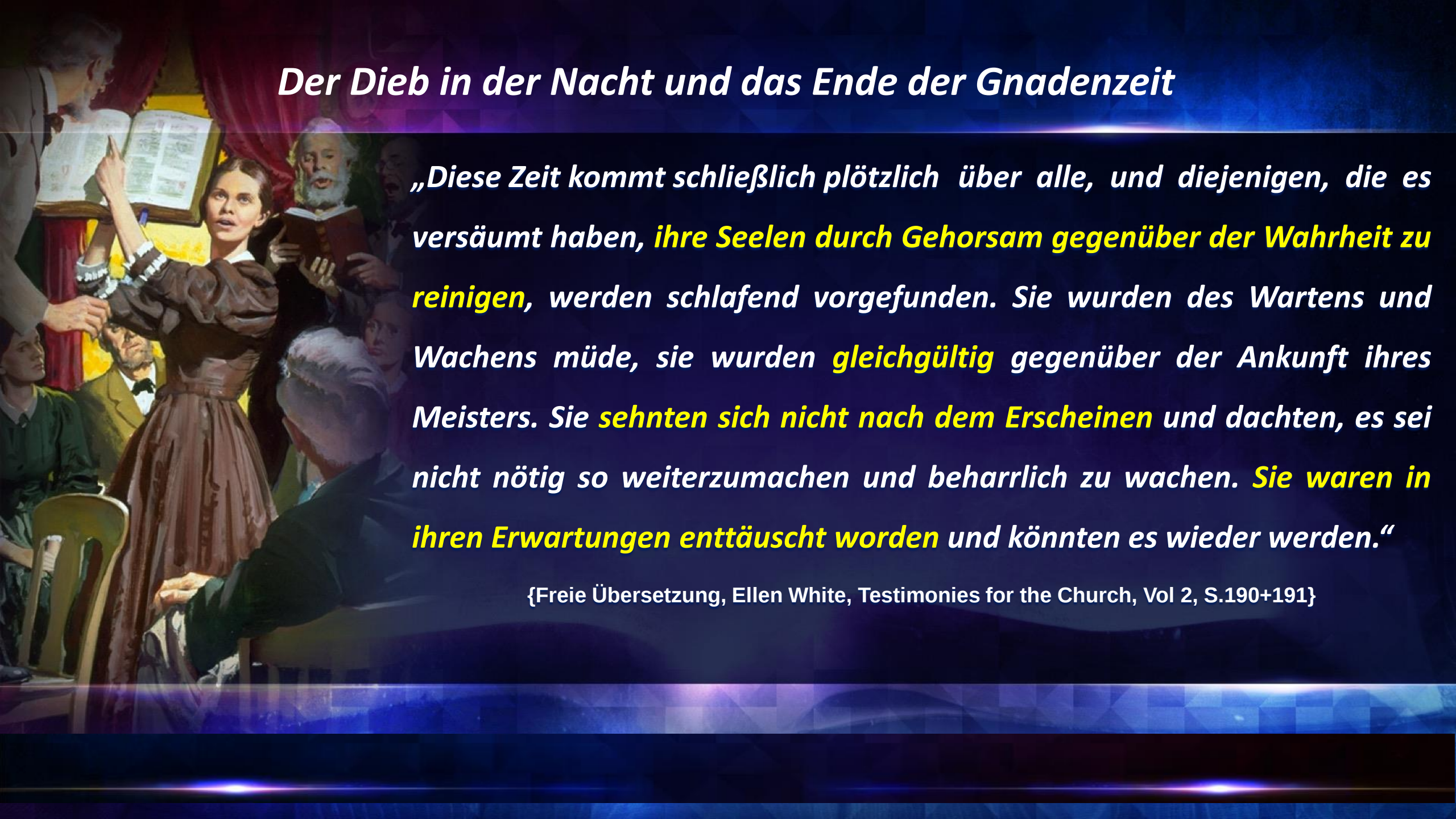
{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2, S.190}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

*„Wenn Jesus die Fürbitte für die Menschen beendet, sind die Fälle für aller für immer entschieden. Dies ist das Ende der Zeit des Gerichts mit seinen Dienern (engl. This is the time of reckoning with His servants). Für diejenigen, die **die Vorbereitung der Reinheit und Heiligkeit vernachlässigt haben, welche sie befähigt zu warten, um ihren Herrn willkommen zu heißen, geht die Sonne in Düsternis und Dunkelheit unter und geht nicht wieder auf. Die Gnadenzeit endet, Christi Fürbitten hören im Himmel auf.**“*

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2, S.190}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

„Diese Zeit kommt schließlich plötzlich über alle, und diejenigen, die es versäumt haben, ihre Seelen durch Gehorsam gegenüber der Wahrheit zu reinigen, werden schlafend vorgefunden. Sie wurden des Wartens und Wachens müde, sie wurden gleichgültig gegenüber der Ankunft ihres Meisters. Sie sehnten sich nicht nach dem Erscheinen und dachten, es sei nicht nötig so weiterzumachen und beharrlich zu wachen. Sie waren in ihren Erwartungen enttäuscht worden und könnten es wieder werden.“

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2, S.190+191}



Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

*„Sie schlossen daraus, dass noch **genug Zeit** war, aufzuwachen. Sie würden sicher nicht die Gelegenheit verpassen, einen **irdischen Schatz zu ergattern**. Es wäre sicher, alles Welt was sie konnten, zu bekommen. Und während sie dieses Ziel erreichten, **verloren sie all die Sorge und das Interesse an der Erscheinung des Meisters.**“*

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2, S.190+191}

Der Dieb in der Nacht und das Ende der Gnadenzeit

*„Sie wurden **gleichgültig und sorglos**, als ob sein Kommen noch **in weiter Ferne läge**. Aber während ihr Interesse in ihren weltlichen Gewinnen begraben war, ging die Arbeit im himmlischen Heiligtum zu Ende, und sie waren unvorbereitet.“*

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 2,
S.190+191}

Was bedeutet es also nicht zu wachen, bzw zu schlafen?

- Man achtet nicht auf Reinheit und Vollkommenheit (also auf Heiligung)
- Ungehorsam
- Gleichgültigkeit
- Sehnten sich nicht nach der Erscheinung des Meisters
- Waren in der Erwartung enttäuscht worden
- Dachten sie haben noch genug Zeit für die Weltlichkeit – Als ob der Tag in weiter Ferne wäre
- Sorglos und desinteressiert an der Erscheinung des Herrn
- Behandelt seine Brüder schlecht

Staat und Kirche

Inhalte der heutigen Predigt

1. *Beenden der chronologischen Sequenz in Matthäus Kapitel 24*
2. *Der Dieb in der Nacht - die Geschichte Noah`s und der Sintflut im Vergleich zur Endzeit*
3. ***Unter dem Feigenbaum***

Nathanael

„**Jesus sah den** Nathanael auf sich zukommen
und spricht von ihm: **Siehe, wahrhaftig ein**
Israelit, in dem keine Falschheit ist.“

Johannes 1, Vers 47, Schlachter2000



Nathanael

„Jesus sah den Nathanael auf sich zukommen
und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein
Israelit, in dem keine Falschheit (griech:
„Pseudo“) ist.“



Johannes 1, Vers 47, Schlachter2000



Wie bereitest Du Dich nun vor?

Kläre die Frage mit Gott:

Bin ich ein „Pseudo“-Christ?

**Für einen Pseudochristen wird die
Gnadenzeit eintreffen wie ein Dieb in der
Nacht.**